

# Leitlinien für Sportvereine zur Unterstützung von Dualen Karrieren

Erforschung globaler und EU-Rahmenwerke zur Unterstützung der Bildung und Karriereentwicklung von Athleten neben ihrer sportlichen Exzellenz

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des/der Autor(s) und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

# Warum Duale Karrieren wichtig sind



## Ausgewogene Entwicklung ist unerlässlich

Sportler brauchen mehr als nur sportliche Spitzenleistungen, um ihr Leben lang erfolgreich zu sein. Ein dualer Karriereansatz kombiniert Hochleistungssport mit Bildung oder beruflicher Ausbildung und schafft so vielseitige Persönlichkeiten, die auf das Leben nach dem Wettkampf vorbereitet sind.

Diese ausgewogene Entwicklung reduziert die Übergangsrisiken erheblich, wenn Sportler aus dem Leistungssport ausscheiden, sei es aufgrund von Verletzungen, Alter oder persönlicher Entscheidung. Studien zeigen, dass Athleten mit Bildungsabschlüssen reibungslosere Karriereübergänge und eine höhere langfristige Lebenszufriedenheit erfahren.

# Die EU-Definition verstehen



## Strukturierter Ansatz

Ein formalisiertes System, das Sportlern ermöglicht, Spitzenleistungen im Sport zu erbringen und gleichzeitig akademische oder berufliche Kompetenzen zu entwickeln



## Kombinierte Wege

Integration sportlicher Karrieren mit Bildungsprogrammen, um sicherzustellen, dass kein Aspekt beeinträchtigt wird



## Institutionelle Unterstützung

Koordinierte Bemühungen zwischen Sportorganisationen, Bildungseinrichtungen und Arbeitgebern zur Erleichterung doppelter Verpflichtungen

# Wichtige Herausforderungen, die duale Karrieren angehen

## **Mangelnde Qualifikationen**

Viele Spitzensportler widmen so viel Zeit dem Training, dass sie Gelegenheiten verpassen, Bildungsabschlüsse zu erwerben. Dies macht sie verwundbar, wenn ihre Sportkarriere endet. Diese Lücke kann die Beschäftigungsmöglichkeiten und das Verdienstpotezial nach dem Rücktritt einschränken.

## **Identitätsabhängigkeit vom Sport**

Wenn die gesamte Identität eines Sportlers an seine sportliche Leistung gebunden ist, kann der Rücktritt schwere psychische Belastungen auslösen. Die Entwicklung paralleler Fähigkeiten und Interessen schafft ein widerstandsfähigeres Selbstwertgefühl.

## **Finanzielle Unsicherheit**

Die meisten Sportler verdienen allein durch den Sport nicht genug, um eine langfristige finanzielle Stabilität zu gewährleisten. Ohne alternative berufliche Fähigkeiten stehen sie nach ihren Wettkampfjahren vor erheblicher wirtschaftlicher Unsicherheit.



# EU-Richtlinien Hintergrund

## **2012: EU-Leitlinien festgelegt**

Die Europäische Kommission veröffentlichte umfassende Leitlinien zur Dualen Karriere von Sportlern, die die Notwendigkeit systematischer Unterstützung in allen Mitgliedstaaten anerkannten.

## **Kontinuierliche Entwicklung**

Durch Erasmus+ Sport-Projekte und grenzüberschreitende Zusammenarbeit wurde das Dual-Career-Ökosystem in ganz Europa gestärkt.

1

2

3

## **Aktives Engagement der Verbände**

Europäische Sportverbände übernahmen führende Rollen bei der Umsetzung von Dual-Career-Rahmenbedingungen und schufen Standards und Best Practices.

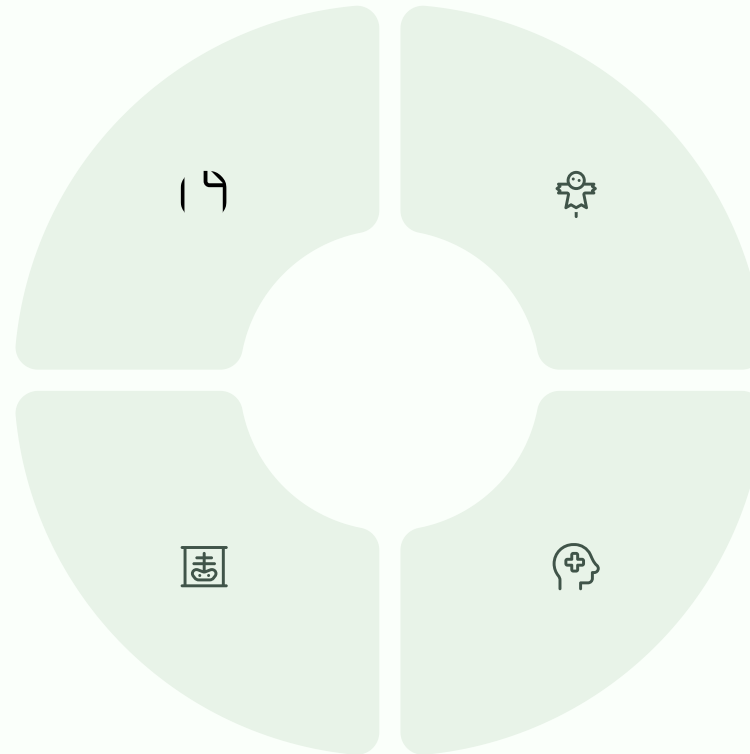
# Kernkomponenten von Dual-Career-Systemen

## Flexibilität in der Ausbildung

Anpassbare Lernpläne, die intensive Trainingszeiten und Wettkampfkalender berücksichtigen

## Gesundheitsüberwachung

Regelmäßige Bewertung des physischen und psychischen Wohlbefindens zur Vermeidung von Burnout und Übertraining



## Berufsberatung

Professionelle Beratung, um Athleten bei der Identifizierung von Interessen, Fähigkeiten und tragfähigen Karrierewegen über den Sport hinaus zu helfen

## Psychologische Unterstützung

Angebote zur psychischen Gesundheit, die dem einzigartigen Druck des Ausgleichs zweier Verpflichtungen gerecht werden

# Bildungsmodelle für Athleten

## 1 Flexible Lernpläne

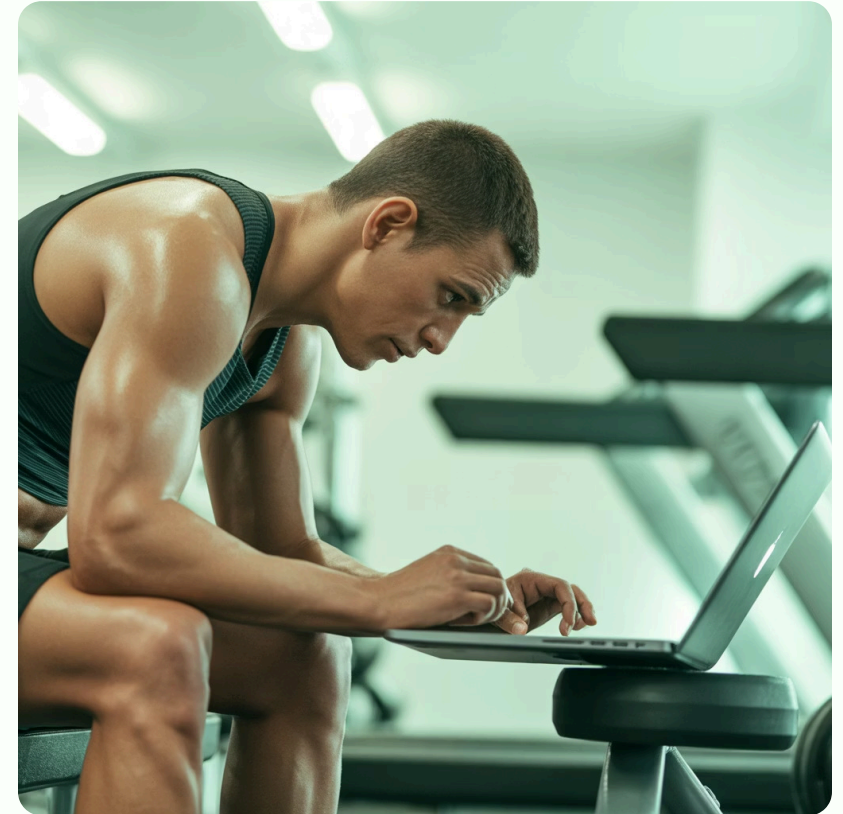
Universitäten und Schulen passen Unterrichtszeiten, Prüfungstermine und Abgabefristen an Trainingslager und Wettkampfpläne an, um sicherzustellen, dass Athleten akademisch nicht ins Hintertreffen geraten

## 3 Sportstipendien

Finanzielle Unterstützung, die wirtschaftliche Barrieren abbaut und talentierten Athleten ermöglicht, eine Hochschulausbildung zu absolvieren, ohne Trainingszeit für Nebenjobs opfern zu müssen

## 2 Fern- und Blended Learning

Online-Kurse in Kombination mit regelmäßigen Präsenzphasen ermöglichen es Athleten, von Trainingsorten weltweit zu lernen und ihren Bildungsweg unabhängig von Wettkampforten fortzusetzen



# Optionen für die Berufsausbildung

## Kurzzeit-Qualifikationen

Beschleunigte Programme, die praktische Fähigkeiten in komprimierten Zeitrahmen vermitteln, perfekt für Athleten mit begrenzten Lernfenstern zwischen den Trainingszyklen

## Wirtschaftszertifikate

Kurse in Unternehmertum, Management und Marketing, die Athleten darauf vorbereiten, nach dem Karriereende Unternehmen zu gründen oder im Sportmanagement zu arbeiten

## Schulungen für digitale Fähigkeiten

Technologieorientierte Programme, die Social-Media-Management, digitales Marketing und Datenanalyse abdecken - zunehmend wertvoll in modernen Karrieren

## Trainingszertifizierungen

Formale Trainerqualifikationen ermöglichen es Athleten, ihr sportliches Fachwissen in nachhaltige Karrieren als Mentoren der nächsten Generation umzusetzen



# Rolle von Sportvereinen in Dualen Karrieren



## **Bildungspartnerschaften**

Sportvereine schließen formelle Vereinbarungen mit Schulen und Universitäten ab, um Wege für Athleten-Studenten zu schaffen. Diese Partnerschaften umfassen koordinierte Zeitpläne, gemeinsame Einrichtungen und die gemeinsame Entwicklung von Programmen, die beiden Institutionen zugutekommen.



## **Trainingsflexibilität**

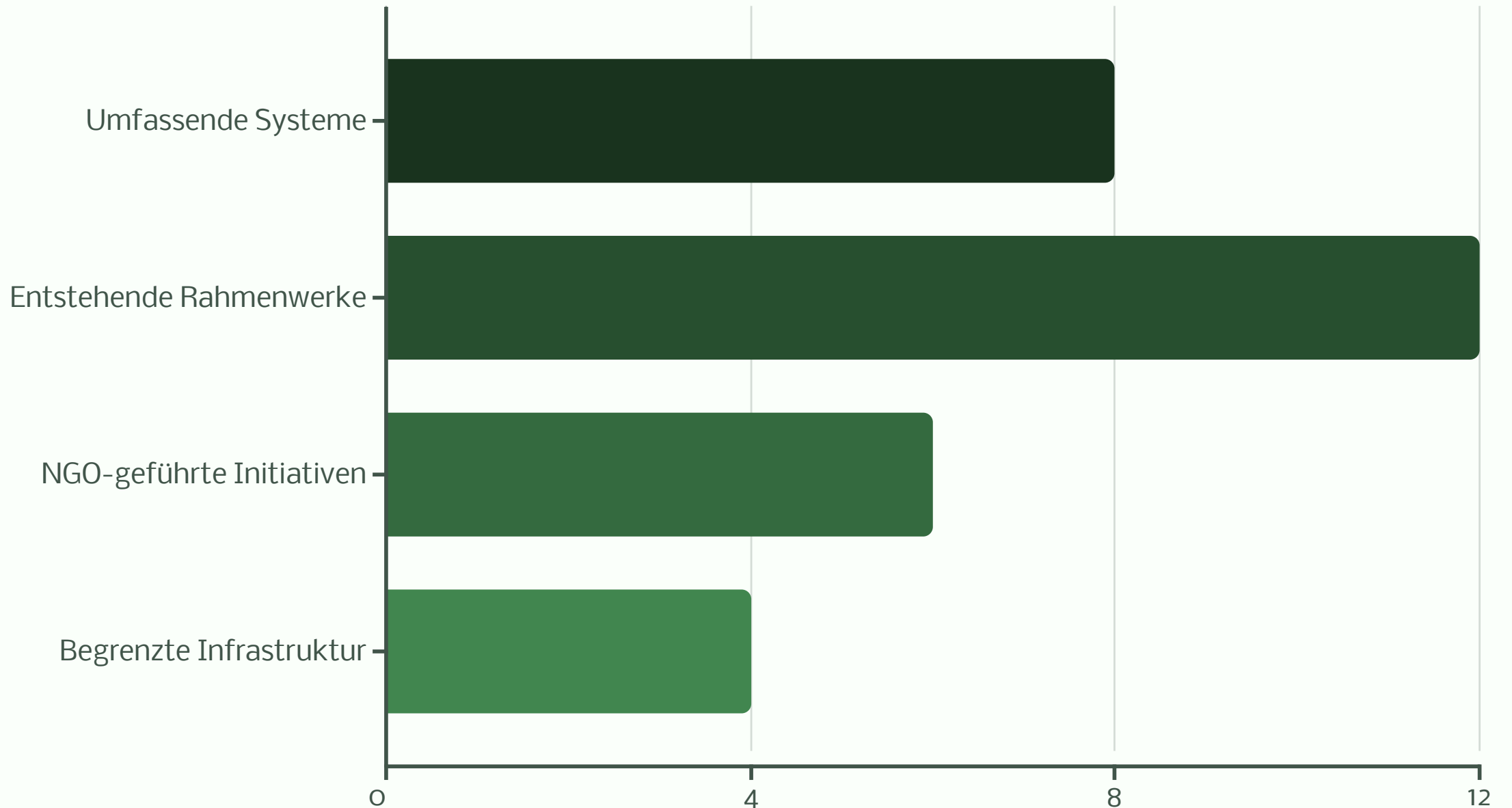
Zukunftsorientierte Vereine gestalten Trainingspläne, die Bildungsverpflichtungen respektieren, bieten frühmorgendliche oder abendliche Einheiten an und passen die Intensität während Prüfungsphasen an. Diese Flexibilität zeigt, dass Vereine Athleten als ganze Persönlichkeiten schätzen.



## **Infrastruktur zur Karriereförderung**

Führende Vereine beschäftigen Karriereberater, ermöglichen den Zugang zu beruflichen Netzwerken und schaffen Mentoring-Programme, die aktuelle Athleten mit ehemaligen Spielern verbinden, die erfolgreich gewechselt sind.

# Nationale Ansätze für Duale Karrieren



Die Unterstützung für duale Karrieren variiert innerhalb der EU dramatisch. Während einige Nationen umfassende, staatlich finanzierte Systeme mit speziellen Einrichtungen und Personal aufgebaut haben, verlassen sich andere hauptsächlich auf Nichtregierungsorganisationen oder Basisinitiativen. Diese Inkonsistenz schafft Ungleichheit, wobei die Chancen der Athleten oft mehr von ihrem Herkunftsland als von ihrem Talent oder Engagement abhängen.

# Best Practice: Österreich



## Ein Modell der Integration

Österreich hat eines der ausgereiftesten Dual-Career-Systeme Europas entwickelt, das auf jahrzehntelanger Zusammenarbeit zwischen Sportakademien und Universitäten basiert. Das österreichische Modell zeichnet sich durch spezielle Sportgymnasien aus, die sportliches Training mit standardisierten akademischen Lehrplänen integrieren.

Universitäten in ganz Österreich bieten spezialisierte Unterstützungsdienste für studentische Athleten an, darunter flexible Anwesenheitsrichtlinien, verlängerte Prüfungszeiten und akademische Berater, die die Anforderungen des Leistungssports verstehen. Dieses langjährige Engagement hat Generationen von Athleten hervorgebracht, die nach dem Sport erfolgreich in professionelle Karrieren übergehen.

# 15+

### Jahre der Entwicklung

Aufbau von institutionellem Wissen und Verfeinerung von Best Practices

# 85%

### Erfolgsquote Absolventen

Athleten, die sowohl Sport- als auch Studienprogramme abschließen

# 30+

### Partnerinstitutionen

Universitäten, die im Dual-Career-Netzwerk zusammenarbeiten



# Best Practice: Niederlande

## Elite-Athleten-Zentren: Integrierte Unterstützung

Die Niederlande haben spezialisierte Elite-Athleten-Zentren eingerichtet, die alle Dual-Career-Dienste unter einem Dach vereinen. Diese Zentren bieten sportliche Trainingseinrichtungen neben Bildungsressourcen, Karriereberatung, psychologischer Unterstützung und Gesundheitsüberwachung - und schaffen so ein wirklich integriertes Ökosystem zur Athletenentwicklung.



### Individuelle Bewertung

Jeder Athlet erhält eine personalisierte Bewertung seines sportlichen Potenzials, seiner akademischen Interessen und seiner Karriereziele



### Laufende Unterstützung

Regelmäßige Überprüfungen stellen sicher, dass die Pläne relevant bleiben, während Athleten ihre sportlichen und akademischen Wege beschreiten



### Maßgeschneiderte Entwicklungspläne

Karriereberater, die in den Sportverbänden eingebettet sind, erstellen maßgeschneiderte Fahrpläne, die beide Karrieren in Einklang bringen



### Übergangsunterstützung

Spezielle Unterstützung während der kritischen Phase, in der Athleten vom Leistungssport in post-sportliche Karrieren übergehen

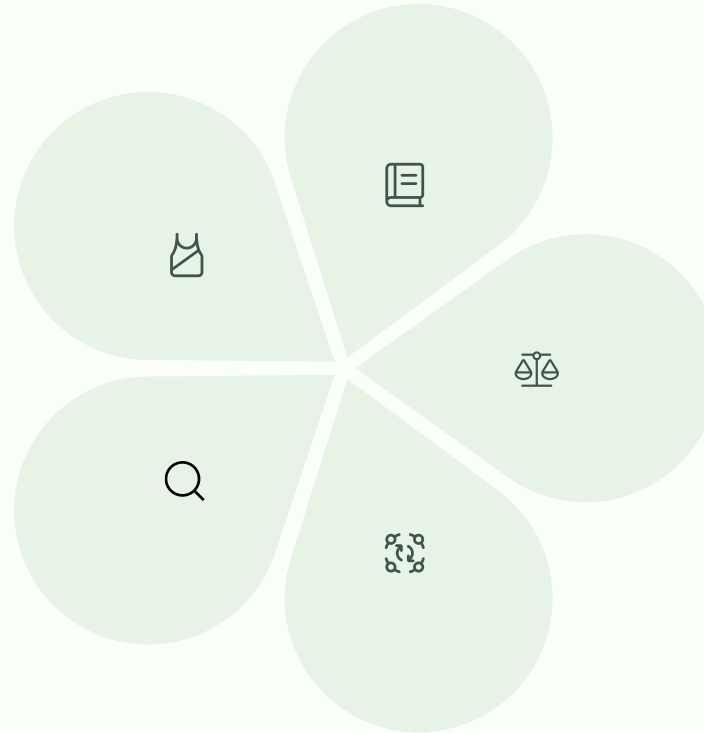
# Best Practice: Schweden

## **Athleten-zentriert**

Individuelle Bedürfnisse leiten alle  
Programmentscheidungen

## **Nachhaltige Entwicklung**

Langfristiger Erfolg wird über kurzfristige  
Ergebnisse gestellt



## **Lebenslanges Lernen**

Bildung wird während und nach der  
Sportkarriere fortgesetzt

## **Fokus auf Wohlbefinden**

Mentale und physische Gesundheit  
werden gleichrangig mit Leistung  
priorisiert

## **Soziale Integration**

Athleten pflegen Verbindungen außerhalb des  
Sports

Schwedens ganzheitlicher Ansatz betont das Wohlbefinden und die persönliche Entwicklung der Athleten neben sportlichen Erfolgen. Schwedische Programme erkennen an, dass nachhaltige Höchstleistungen Athleten erfordern, die mental gesund, sozial vernetzt und intellektuell engagiert sind. Dieses umfassende Modell hat nicht nur erfolgreiche Athleten hervorgebracht, sondern auch gut angepasste Persönlichkeiten, die auf ein erfülltes Leben nach dem Sport vorbereitet sind.

# Lücken in bestehenden Systemen

1

## Geografische Ungleichheit

Athleten in kleineren EU-Ländern oder ländlichen Regionen haben oft keinen Zugang zu Dual-Career-Programmen, die in großen urbanen Zentren verfügbar sind, was zu systematischen Nachteilen aufgrund des Geburtsorts statt der Fähigkeiten führt

2

## Inkonsistente Richtlinienanwendung

Selbst in Ländern mit Dual-Career-Richtlinien variiert die Umsetzung stark zwischen Sportverbänden, Bildungseinrichtungen und Regionen, was zu unvorhersehbarer Unterstützungsqualität führt

3

## Finanzierungsinstabilität

Viele Dual-Career-Programme hängen von kurzfristigen Zuschüssen oder Projektfinanzierungen ab, was Unsicherheit schafft und eine langfristige Planung verhindert, die Athleten für mehrjährige Bildungsverpflichtungen benötigen

4

## Begrenzte Bekanntheit

Viele Athleten, Trainer und sogar Sportadministratoren sind sich der verfügbaren Dual-Career-Ressourcen nicht bewusst, was zu einer unzureichenden Nutzung bestehender Programme führt



# Die entscheidende Rolle psychologischer Unterstützung

## Mentale Gesundheit im Hochleistungssport

Die psychologischen Anforderungen im Spitzensport sind immens: ständiger Leistungsdruck, Angst vor Verletzungen, Wettkampfstress und öffentliche Beobachtung. Wenn Athleten gleichzeitig eine Ausbildung oder berufliche Schulung absolvieren, vervielfachen sich diese Belastungen.

Psychologische Unterstützung ist nicht optional - sie ist eine wesentliche Infrastruktur. Athleten benötigen Zugang zu Sportpsychologen, die die einzigartige Herausforderung verstehen, duale Verpflichtungen zu managen, frühe Warnzeichen von Burnout erkennen und Strategien zur Aufrechterhaltung der mentalen Gesundheit während intensiver Trainings- und Studienperioden bereitstellen können.

Forschungsergebnisse zeigen, dass Athleten mit regelmäßigem Zugang zu psychologischer Unterstützung ein besseres Stressmanagement, eine verbesserte Leistung in beiden Bereichen und deutlich geringere Abbruchquoten bei Bildungsprogrammen aufweisen.



# Arbeitgeber und Doppelkarrieren



## Flexible Beschäftigung

Unternehmen schaffen Teilzeitstellen mit flexiblen Arbeitszeiten, die sich an Trainingspläne anpassen und würdigen dabei die Disziplin und das Zeitmanagement, das Sportler in den Arbeitsalltag einbringen

## Sportler-Praktika

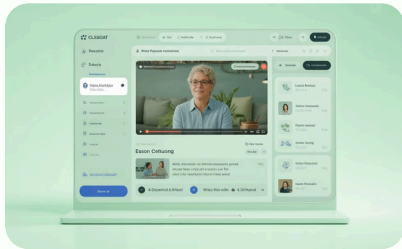
Strukturierte Praktikumsprogramme bieten während der Nebensaison praktische Arbeitserfahrung, bauen berufliche Netzwerke und praktische Fähigkeiten auf, während die Wettkampfkarrerien fortgesetzt werden



## Unternehmenspartnerschaften

Zukunftsorientierte Organisationen arbeiten mit Sportverbänden zusammen, um sportlerfreundliche Arbeitsplätze zu schaffen, profitieren von den einzigartigen Qualitäten der Sportler und unterstützen gleichzeitig deren Entwicklung

# Die Rolle der Technologie in Doppelkarrieren



## Digitale Lernplattformen

Fortschrittliche E-Learning-Systeme bieten eine universitäre Ausbildung, die von überall zugänglich ist, mit Videovorträgen, interaktiven Aufgaben und virtuellen Kollaborationstools, die sich an Trainingspläne anpassen



## KI-Berufsberatung

Künstliche Intelligenz-Tools analysieren Fähigkeiten, Interessen und Markttrends von Athleten, um optimale Karrierewege vorzuschlagen, personalisierte Lernempfehlungen zu geben und Fähigkeitslücken zu identifizieren, die behoben werden müssen



## Intelligente Bewertungstools

Digitale Plattformen verfolgen den Fortschritt sowohl im Sport- als auch im Bildungsbereich und bieten Trainern, Pädagogen und Athleten integrierte Dashboards, die potenzielle Konflikte identifizieren und die Zeitplanung optimieren

# Beiträge des ABS-Projekts

## **KI-gesteuerte Beratungssysteme**

Das ABS-Projekt (Athlete Balance Support) hat ausgeklügelte künstliche Intelligenz-Tools entwickelt, die eine personalisierte Karriereberatung in großem Maßstab bieten. Diese Systeme analysieren individuelle Athletenprofile, lokale Arbeitsmärkte und Bildungsmöglichkeiten, um optimale duale Karrierewege vorzuschlagen. Die KI lernt aus erfolgreichen Übergängen, verbessert kontinuierlich ihre Empfehlungen und identifiziert Muster, die menschliche Berater möglicherweise übersehen.

## **Standardisierte Ressourcenbibliotheken**

ABS hat umfassende, mehrsprachige Ressourcenbibliotheken erstellt, die duale Karrierethemen von Zeitmanagementstrategien bis hin zu spezifischen beruflichen Ausbildungsoptionen abdecken. Diese standardisierten Materialien stellen sicher, dass Athleten in allen EU-Ländern konsistente Qualitätsinformationen erhalten, wodurch Wissenslücken reduziert werden, die derzeit Athleten in weniger entwickelten dualen Karrierebereichen benachteiligen.

## **Integrierte Tracking-Tools**

Das Projekt bietet digitale Plattformen zur gleichzeitigen Überwachung des Fortschritts von Athleten in sportlicher, bildungsbezogener und wohlfahrtsbezogener Hinsicht. Diese Tools ermöglichen ein frühzeitiges Eingreifen, wenn Athleten in einem Bereich Schwierigkeiten haben, erleichtern rechtzeitige Anpassungen der Unterstützung und verhindern einen Abbruch ihrer sportlichen oder schulischen Verpflichtungen.

# Kompetenzmodell für Duale Karriere

## Fähigkeiten, die Athleten über den Sport hinaus entwickeln müssen



■ Führung

■ Kommunikation

■ Digitale Kompetenzen

■ Kritisches Denken

■ Anpassungsfähigkeit

■ Finanzkompetenz

Eine erfolgreiche Duale Karriere erfordert von Athleten die Entwicklung von Kompetenzen, die weit über ihren Sport hinausgehen. Führungsqualitäten lassen sich auf Teammanagement-Rollen übertragen. Kommunikationsfähigkeiten erweisen sich im Coaching, in der Wirtschaft und in der Öffentlichkeitsarbeit als wesentlich. Digitale Kompetenzen eröffnen Türen in den Bereichen Medien, Marketing und Technologiesektoren. Kritisches Denken und Anpassungsfähigkeit ermöglichen es Athleten, Karriereübergänge zu meistern und Hindernisse zu überwinden.

# Überwachung und Evaluation in Dualen Karrieren

## Regelmäßige Bewertung

Periodische Evaluation des Fortschritts in sportlichen und akademischen Bereichen

## Plananpassung

Anpassungen von Trainingsplänen, Bildungsverpflichtungen oder Unterstützungsdiensten basierend auf den Ergebnissen



## Datenanalyse

Systematische Überprüfung von Leistungskennzahlen, Anwesenheit und Erfolgsindikatoren

## Wohlbefinden prüfen

Beurteilung des physischen und mentalen Gesundheitszustands zur Gewährleistung eines nachhaltigen Gleichgewichts

Effektive Dual-Career-Programme implementieren kontinuierliche Überwachungszyklen statt einmaliger Bewertungen. Diese fortlaufende Evaluation stellt sicher, dass Athleten in beiden Bereichen auf Kurs bleiben und gleichzeitig das Wohlbefinden aufrechterhalten, das für nachhaltig hohe Leistungen erforderlich ist. Wenn die Überwachung Herausforderungen aufzeigt, können Programme frühzeitig eingreifen, anstatt auf die Entstehung von Krisen zu warten.

# Mentorenschaft und Networking



## Die Macht von Vorbildern

Ehemalige Athleten, die erfolgreich in eine Karriere nach dem Sport gewechselt sind, bieten aktuellen Athleten, die Doppelkarrierewege beschreiten, unschätzbare Orientierungshilfen. Diese Mentoren bieten praktische Ratschläge, emotionale Unterstützung und den Beweis, dass eine ausgewogene Entwicklung erreichbar ist.

Peer-to-Peer-Mentoring-Programme verbinden Athleten, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen, und schaffen unterstützende Gemeinschaften, in denen Erfahrungen, Strategien und Ressourcen geteilt werden. Diese Netzwerke entwickeln sich oft zu lebenslangen beruflichen und persönlichen Verbindungen, die weit über die sportliche Karriere hinausgehen.

Forschungsergebnisse zeigen durchweg, dass Athleten mit Mentoren höhere Bildungsabschlüsse, reibungslosere Karriereübergänge und eine höhere allgemeine Lebenszufriedenheit aufweisen als diejenigen ohne Mentorenunterstützung.



## Politische Empfehlungen

### **1 Standardisierte Rahmenwerke auf EU-Ebene**

Festlegung von Mindeststandards für die Dual-Career-Unterstützung in allen Mitgliedstaaten, um sicherzustellen, dass jeder Athlet Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen hat, unabhängig von seinem Land. Diese Standardisierung würde Ungleichheiten verringern und es den Nationen ermöglichen, die Mindeststandards je nach ihren Ressourcen und Prioritäten zu übertreffen.

### **2 Institutionelle Integration**

Verbindliche Kooperationsvereinbarungen zwischen Sportorganisationen und Bildungseinrichtungen, die über freiwillige Partnerschaften hinausgehen und eine systematische Integration schaffen. Dies umfasst gemeinsame Finanzierungsmodelle, koordinierte Terminprotokolle und eine gemeinsame Verantwortung für die Ergebnisse der Athleten.

### **3 Nachhaltige Finanzierungsmechanismen**

Ersetzung projektbasierter Finanzierungen durch dauerhafte Budgetzuweisungen für Dual-Career-Programme, um die für langfristige Bildungsverpflichtungen erforderliche Stabilität zu gewährleisten und den Programmen zu ermöglichen, sich im Laufe der Zeit zu entwickeln und zu verbessern.

# Nachhaltigkeit von Dual-Career-Programmen



## Langfristige Finanzierung

Sicherung dauerhafter finanzieller Mittel durch Staatshaushalte, Lotteriegelder und private Partnerschaften



## Institutionelle Verankerung

Verankerung der Dual-Career-Unterstützung in organisatorischen Strukturen, anstatt sie als temporäre Initiative zu behandeln



## Professionelle Entwicklung

Schulung von Trainern, Lehrern und Administratoren, um Dual-Career-Prinzipien zu verstehen und umzusetzen



## Politischer Rahmen

Schaffung rechtlicher und regulatorischer Grundlagen, die das Recht von Athleten auf eine Dual Career schützen

5

## Kultureller Wandel

Veränderung der Einstellung, Bildung als Ergänzung und nicht als Konkurrenz zur sportlichen Spitzenleistung zu betrachten

Wahre Nachhaltigkeit erfordert mehr als anfängliche Begeisterung - sie verlangt systemische Veränderungen, die einzelne Vorreiter und Finanzierungszyklen überdauern.

# Rolle der Erasmus+-Projekte



---

## Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Erasmus+-Sportförderung ermöglicht Partnerschaften zwischen Organisationen in mehreren Ländern und fördert den Wissensaustausch sowie die gemeinsame Programmentwicklung



---

## Innovationstests

Projektförderung ermöglicht das Experimentieren mit neuen Ansätzen wie KI-gestützten Beratungssystemen, ohne die Stabilität des Kernprogramms zu gefährden

Erasmus+-Projekte waren maßgeblich an der Förderung der Dual-Career-Unterstützung in ganz Europa beteiligt, indem sie die notwendige kollaborative Infrastruktur und finanzielle Ressourcen für Innovation und Wissenstransfer bereitstellten.

---

## Austausch bewährter Verfahren

Die systematische Dokumentation und Verbreitung erfolgreicher Dual-Career-Ansätze hilft weniger entwickelten Programmen, von etablierten Systemen zu lernen



---

## Skalierung von Lösungen

Erfolgreiche Pilotprojekte erhalten Unterstützung für die Ausweitung über Regionen und Länder hinweg, wodurch die Verbreitung wirksamer Praktiken beschleunigt wird

# Abschließende Schlussfolgerungen

## **Unverzichtbar für das Wohlergehen von Sportlern**

Dual-Career-Systeme sind keine optionalen Extras - sie sind grundlegend für das Wohlergehen von Sportlern, da sie Sicherheit, Identitätsentwicklung und Vorbereitung auf das Leben nach dem Sport bieten. Sportler verdienen Unterstützung, die sie als ganze Persönlichkeiten mit einer Zukunft über den Wettkampf hinaus anerkennt.

## **KI schafft langfristige Wirkung**

Innovative Lösungen wie das ABS-Projekt zeigen, wie Technologie den Zugang zu qualitativ hochwertiger Dual-Career-Beratung demokratisieren kann. KI-gestützte Tools skalieren die personalisierte Unterstützung, um Sportler in jedem Land und jeder Sportart zu erreichen und so eine dauerhaft positive Wirkung auf die Übergänge und das Wohlergehen von Sportlern zu erzielen.

## **Gemeinsame Verantwortung**

Erfolg erfordert das Engagement von Sportvereinen, Bildungseinrichtungen, Arbeitgebern, politischen Entscheidungsträgern und den Sportlern selbst. Durch Zusammenarbeit können wir sicherstellen, dass jeder Sportler die Möglichkeit hat, im Sport herausragende Leistungen zu erbringen und gleichzeitig Fähigkeiten für eine erfolgreiche Zukunft nach der sportlichen Karriere aufzubauen.